



**Nachbarsprache  
von Anfang an!**

## **Vorhaben der Sächsischen Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung**

Dr. Regina Gellrich

24. November 2014

Sächsisches Staatsministerium für Kultur, Dresden



STAATSMINISTERIUM  
FÜR KULTUS





## Inhalt

- Nachbarsprachen in Sachsens Grenzregionen?
- Stand im Bereich der frühkindlichen Bildung
- Entwicklungserfordernisse
- Sächsische Landesstelle Nachbarsprachen
  - Funktion?
  - Aufgaben in der Aufbauphase?
  - Perspektiven?
- Kontakt

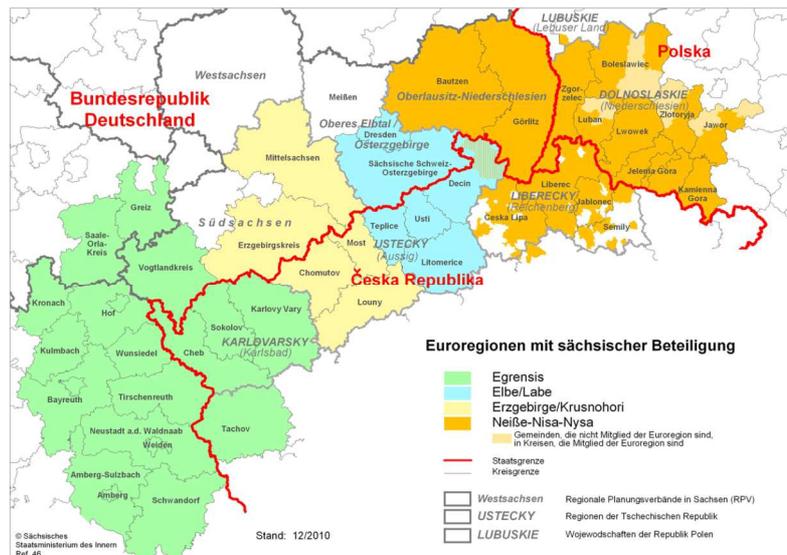
24.11.2014

Dr. R. Gellrich – Landesstelle Nachbarsprachen

3/30



## Nachbarsprachen in Sachsens Grenzregionen?



24.11.2014

Dr. R. Gellrich – Landesstelle Nachbarsprachen

4/30



## Nachbarsprachen in Sachsens Grenzregionen?

### Grenzregion: Herausforderungen und Chancen

Strukturschwacher  
peripherer Raum

Demografische  
Entwicklung

Abwanderung vs.  
Fachkräftebedarf



Euroregionaler  
Wirtschafts- und  
Arbeitsmarkt

Grenzüber-  
schreitende  
Kooperation

Einzigartiger  
„Lernort“ zum  
Erwerb von  
Schlüsselkompetenz

24.11.2014

Dr. R. Gellrich – Landesstelle Nachbarsprachen

5/30



## Nachbarsprachen in Sachsens Grenzregionen?

EU-Sprachenpolitik (Aktionsplan 2004):

**„Muttersprache plus zwei weitere Sprachen“:  
vom jüngsten Kindesalter an**

*“... It is a priority for Member States to ensure that language learning in kindergarten and primary school is effective, for it is here that key attitudes towards other languages and cultures are formed, and the foundations for late language learning are laid, ... in particular by teaching at least two foreign languages from a very early age...”*



24.11.2014

Dr. R. Gellrich – Landesstelle Nachbarsprachen

6/30



## Nachbarsprachen in Sachsens Grenzregionen?



Empfehlung für Grenzregionen (Wode, 2007\*):

Muttersprache in der Familie  
+  
internationale Verkehrssprache (i. d. R. Englisch)  
in der Sekundarstufe  
+  
**Nachbarsprache in Kita (*immersiv*) und  
Grundschule (*partiell immersiv*)**

\* Wode, Henning: *Frühe Sprachförderung in Grenzregionen durch Immersion.*  
In: Sächsisches Staatsministerium für Soziales: *Mehrsprachige Angebote in sächsischen  
Kindertageseinrichtungen der  
Euroregion Neisse-Nisa-Nysa, Dresden 2007*

24.11.2014

Dr. R. Gellrich – Landesstelle Nachbarsprachen

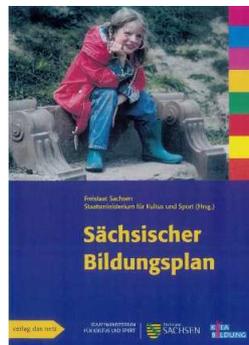
7/30



## Stand im Bereich der frühkindlichen Bildung

### Grundsätzlich:

Der Rahmen für frühe nachbarsprachige Bildung in Kitas ist in Sachsen gegeben:



24.11.2014

Dr. R. Gellrich – Landesstelle Nachbarsprachen

8/30



## Stand im Bereich der frühkindlichen Bildung

### Datenlage

Einen **Gesamtüberblick** über nachbarsprachige Angebote in Kitas im sächsischen Grenzraum gibt es bisher nicht.

→ **Ausnahme:**

### Landkreis Görlitz



24.11.2014

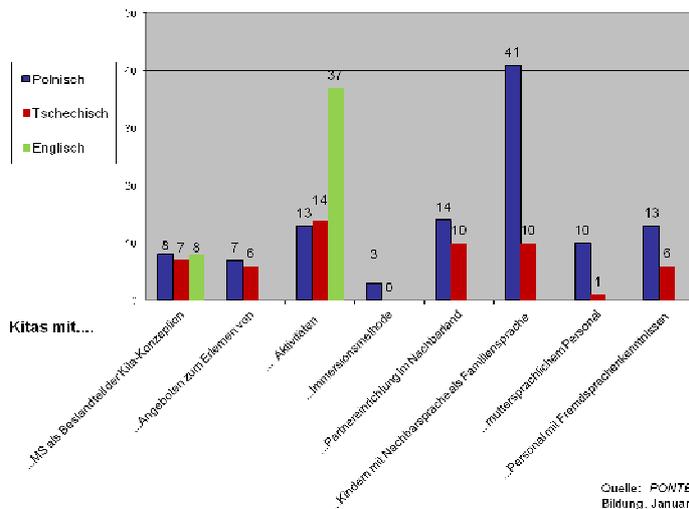
Dr. R. Gellrich – Landesstelle Nachbarsprachen

9/30



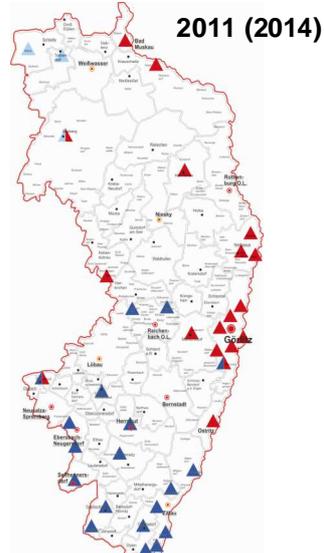
## Ausgewählte Ergebnisse der Erhebungen 2011

2011: Befragung von 173 Kindertagesstätten im Landkreis Görlitz (Rücklauf 94)



Quelle: FONTES-Agentur / Servicestelle Bildung, Januar 2012

## Ausgewählte Ergebnisse der Erhebungen 2011



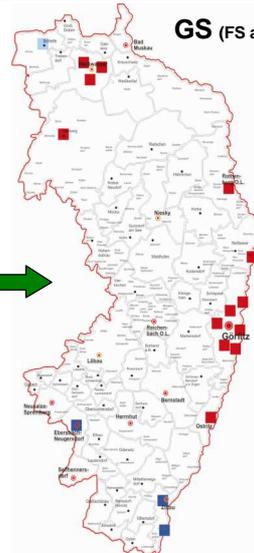
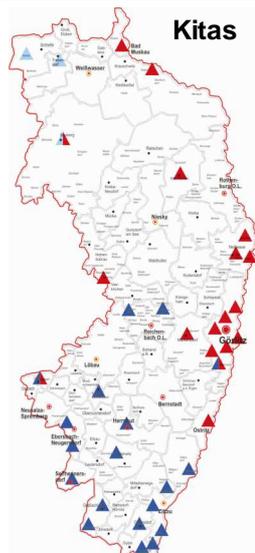
Kitas mit Angeboten

- ▲ Polnisch
- ▲ Tschechisch
- △ Sorbisch

Quelle: Sächsisches Staatsministerium für Soziales 2007

Quelle: PONTES-Agentur/Servicestelle Bildung (01/2012)

## Ausgewählte Ergebnisse der Erhebungen 2011



- ▲ Polnisch
- ▲ Tschechisch
- △ Sorbisch

Quelle: PONTES-Agentur/Servicestelle Bildung (Januar 2012)



## Stand im Bereich der frühkindlichen Bildung

### Methodik

Es gibt eine **Vielfalt** interessanter methodischer Ansätze und Beispiele guter Praxis der Umsetzung. Der Schwerpunkt liegt dabei auf **interkulturellen Begegnungen** und **Sprachanimation**.

### → Gute Beispiele:



24.11.2014

Dr. R. Gellrich – Landesstelle Nachbarsprachen

13/30



## Stand im Bereich der frühkindlichen Bildung

### Methodik

Einige Kitas haben die frühe nachbarsprachige Bildung in ihrer **Konzeption** verankert, arbeiten (partiell) immersiv, haben muttersprachliche Erzieher/innen eingestellt und betreuen auch Kinder aus dem Nachbarland.

### Gute Beispiele:

- "Wichtelhäusel" Deutschneudorf (CZ)
- "Zwergenhaus" Görlitz (PL)
- "Weg ins Leben" Johannegeorgenstadt (CZ)
- "Regenbogen" Oberwiesenthal (CZ)
- "Sankt Franziskus" Ostritz (PL)

24.11.2014

Dr. R. Gellrich – Landesstelle Nachbarsprachen

14/30



## Stand im Bereich der frühkindlichen Bildung

### Methodik

Weitere Ansätze zur Umsetzung der **Immersionmethode** wurden bzw. werden punktuell erprobt:

#### → Gute Beispiele:



- INTERREG IIIA-Projekt (2006-2008) in der **PONTES**-Region
- Erzieherinnen-Austausch zwischen der Kita "Knirpsenland" Oderwitz und der Kita „Pampeliška“ Jablonec n. N.

24.11.2014

Dr. R. Gellrich – Landesstelle Nachbarsprachen

15/30



## Stand im Bereich der frühkindlichen Bildung

### Qualifizierung des pädagogischen Personals:

In der **Ausbildung** spielt das Thema mehrsprachige / nachbarsprachige Bildung kaum eine Rolle.

#### → Anbietende von Fortbildungen u. a.:



24.11.2014

Dr. R. Gellrich – Landesstelle Nachbarsprachen

16/30



## Stand im Bereich der frühkindlichen Bildung

### Unterstützungsangebote:

Es gibt eine **Vielfalt** an Initiativen und Modellen zur Förderung und Unterstützung der Kitas. Diese sind meist projektgebunden und zeitlich befristet.

### → Gute Beispiele:



24.11.2014

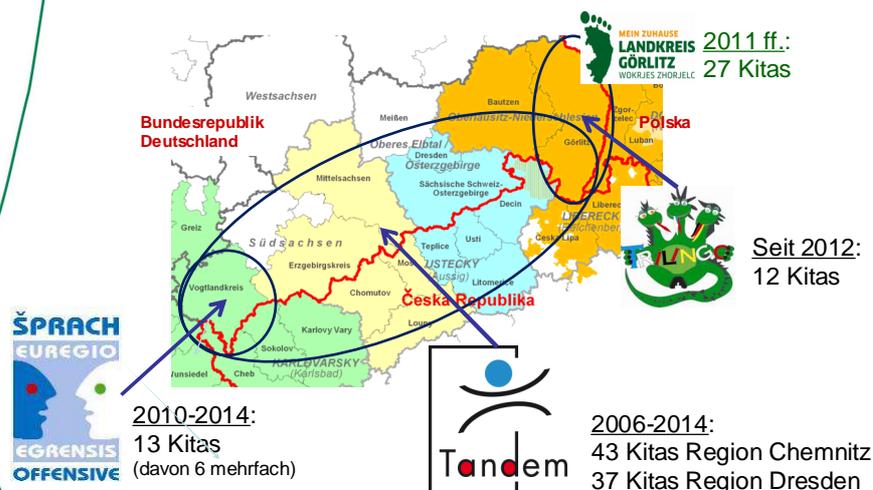
Dr. R. Gellrich – Landesstelle Nachbarsprachen

17/30



## Stand im Bereich der frühkindlichen Bildung

Gesamt: ca. 1000 Kitas in den 6 Grenz-Landkreisen



24.11.2014

Dr. R. Gellrich – Landesstelle Nachbarsprachen

18/30



## Stand im Bereich der frühkindlichen Bildung

### Nachfrage:

Die Nachfrage der Eltern wächst nur langsam, während kostenpflichtige Englisch-Angebote zunehmend genutzt werden.

In Sachsen mehrsprachig aufzuwachsen hat seinen Preis. Bis zu 11 300 Euro pro Jahr kann das kosten. Hilfe gibt's aber auch.

Leipzig. In Sachsen werden rund 4400 Kinder und Jugendliche in zweisprachigen Kindergärten und Schulen betreut und ausgebildet. Größte Einzeleinrichtung ist die Leipzig International School (LIS), an der al-

### Das bisschen Englisch kommt nicht von allein

lein mehr als 770 Schüler aus fast 60 Ländern registriert sind. An der internationalen Schule in Dresden (DIS) lernen 500 Jungen und Mädchen aus 38 Nationen, an der Saxony International School (SIS) angelegten 14 Kindertagesstätten und elf Schulen sind es gut 3000. Für die Eltern ist es kein billiges Vergnügen: An der LIS sind zum Beispiel in Klassenstufe zwölf pro Monat 900 Euro fällig.

Nach Auskunft des SIS-Geschäftsführers Rüdiger School gibt es an den SIS-Ein-

richtungen derzeit nur relativ wenige Kinder mit Wurzeln im Ausland. Er würde sich in der derzeitigen Situation wünschen, dass Kinder aus Flüchtlingsfamilien geschickt würden, die er in den Kindertagesstätten und Schulen aufnehmen könnte. Dadurch würden sich für viele Flüchtlingsfamilien, die zwar kein Deutsch, aber Englisch sprachen, die Integrationschancen deutlich erhöhen. Ihm ist klar, dass es den Familien nicht leicht fallen würde, die Gebühren, die zwischen 80 und 110 Euro pro

Monat liegen, aufzubringen. Doch hierfür ließe sich eine Lösung finden. Auf finanzielle Hilfe können internationale Schule in Dresden-Dort variieren die Schulgebühren Alters- und Klassenstufe zwischen 11 300 Euro pro Schuljahr bekommen etwa 25 Prozent der Eltern Unterstützung. Jede Familie der DIS einen Antrag auf Reduzierung der Schulgebühren stellen, heißt.

Quelle: Sächsische Zeitung, 08.11.2014

24.11.2014

Dr. R. Gellrich – Landesstelle Nachbarsprachen

19/30



## Stand im Bereich der frühkindlichen Bildung

### Blick zu unseren Nachbarn:

Auch im grenznahen Raum von Polen und Tschechien zu Deutschland verdrängt die Nachfrage nach Englisch als Zweitsprache zunehmend das Erlernen von Deutsch als Nachbarsprache.

### → Strategie in Polen für den Vorschulbereich:

- ab 09/2014 kostenloser Fremdsprachenunterricht (Englisch oder andere Sprache) in allen Kitas - ab 01.09.2015 obligatorischer Fremdsprachenunterricht für alle 5-jährigen - ab 01.09.2017 für alle Kindergartenkinder
- Pädagogen in den Kitas haben bis 2020 Zeit dafür eine Qualifikation auf B2-Niveau zu erwerben.

24.11.2014

Dr. R. Gellrich – Landesstelle Nachbarsprachen

20/30



## Stand im Bereich der frühkindlichen Bildung

### Erfahrungen:

- Die Chancen **alltagsintegrierter** früher nachbarsprachiger Bildung in der Grenzregion werden bislang noch zu wenig erkannt und genutzt.
- Die Angebote leben i. d. R. vom besonderen **individuellen Engagement** in einzelnen Kitas und von **zeitlich befristeten Projekten**.
- EU-Projekte sind für die einzelne Kita kaum zu bewältigen. Auch die unbürokratische (Projekt-) Förderung durch Organisationen wie TANDEM bietet **keine nachhaltige Basis für Kontinuität**.

24.11.2014

Dr. R. Gellrich – Landesstelle Nachbarsprachen

21/30



## Stand im Bereich der frühkindlichen Bildung

### Erfahrungen:

- Es gibt eine Vielfalt von Modellen und Methoden, die in den Kitas umgesetzt werden, aber **keine dabei einzuhaltenden Qualitätsstandards** für den frühen Nachbarspracherwerb.
- Das pädagogische Personal wünscht sich **mehr Unterstützung** (personell, finanziell, Fortbildung, Lernmaterialien ...).
- Grundschulen knüpfen nur in Ausnahmen an die in der Kita erworbenen nachbarsprachlichen und interkulturellen Kompetenzen der Kinder an. Dadurch kommt es zu **Brüchen in den Nachbarsprach-Lernbiografien**.

24.11.2014

Dr. R. Gellrich – Landesstelle Nachbarsprachen

22/30



## Entwicklungserfordernisse

### Systematische Förderung und Qualitätsentwicklung der frühen nachbarsprachigen Bildung in den Kitas der sächsischen Grenzregionen



1. **wissenschaftlich fundiertes Gesamtkonzept** als Orientierungsrahmen für die Arbeit in den Kitas und als Grundlage für die Sicherung der Anschlussfähigkeit in der Grundschule
2. **Qualifizierung des pädagogischen Personals** (Aus- Fort- und Weiterbildung)
3. **Rahmenbedingungen für Kontinuität und Nachhaltigkeit** (Finanzierung, Einstellung von Muttersprachlern ...)
4. **Abgestimmte Bildungsplanung** am Übergang Kita-Grundschule (Herstellung der Anschlussfähigkeit ...)
5. **Schaffung eines nachbarsprachenfreundlichen Klimas insgesamt** (Elternarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Euroregionales Bildungsmarketing ...)
6. ...



## Entwicklungserfordernisse

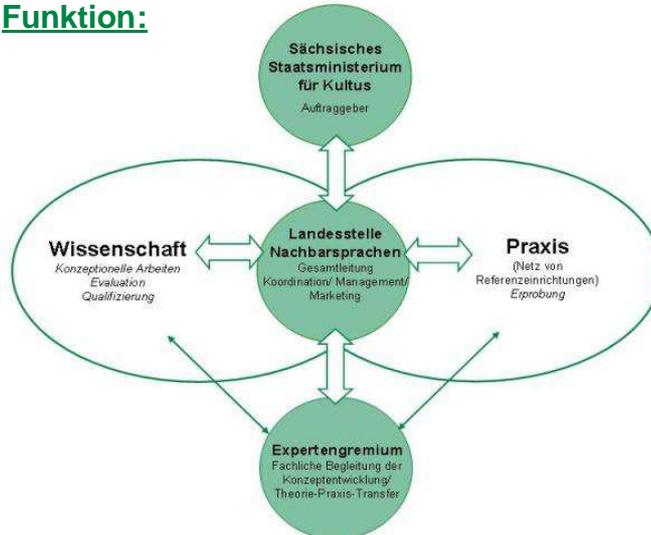
### Darauf können wir u. a. aufbauen:

- Vielfalt an engagierten **Akteuren** mit langjährigen Praxiserfahrungen und methodisch-didaktischem Know how
- Wissenschaftlich fundierte altersgerechte **Sprachlernkonzepte und Methoden** des interkulturellen Kompetenzerwerbs
- Vorbild 
- Erfahrungen im **Bildungsmanagement** im Landkreis Görlitz (Bildungsmonitoring, Bildungsmarketing ...)



## Sächsische Landesstelle Nachbarsprachen

### Funktion:



24.11.2014

Dr. R. Gellrich – Landesstelle Nachbarsprachen

25/30



## Sächsische Landesstelle Nachbarsprachen

### Aufbauphase (09/14 – 08/15):

#### → Grundlagen schaffen

- **Bestandsaufnahme** in Sachsens Grenzregionen und Entwicklung eines Konzeptes für ein Monitoring
- **Netzwerkaufbau** – Einrichtung eines **Expertenbeirats**
- Aufbau einer thematischen Informations- und Kommunikationsplattform für Kita und Eltern → [www.nachbarsprachen-sachsen.eu](http://www.nachbarsprachen-sachsen.eu)
- Durchführung einer **Fachtagung** (06/2015)
- Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit

24.11.2014

Dr. R. Gellrich – Landesstelle Nachbarsprachen

26/30



## Sächsische Landesstelle Nachbarsprachen

### Perspektiven 2015 ff.:

#### **Aufbau eines Monitorings**

- Ziel: abgestimmte Bildungsplanung im Hinblick auf die Anschlussfähigkeit erworbener Nachbarsprachenkenntnisse und interkultureller Kompetenzen in der Grundschule

#### **Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung**

- Systematisierung der verschiedenen in den Kitas praktizierten Modelle
- Ableitung von Empfehlungen zur methodischen Gestaltung der frühen nachbarsprachigen Bildung einschließlich der Schaffung der für die Umsetzung erforderlichen Rahmenbedingungen (Förderrichtlinien o. a.)
- Orientierungsrahmen für Kitas (und Grundschulen) im grenznahen Raum Sachsen

#### **Professionalisierung**

- Qualifizierungskonzept für das pädagogische Personal, das sowohl die Erstausbildung an Berufsfach- und Hochschulen Sachsens als auch die berufsbegleitende Fort- und Weiterbildung des Kita-Personals einbezieht
- Netz von Referenz-Kitas für den sachsenweiten Transfer guter Praxis

#### **Marketing**

- Elternarbeit
- ...

24.11.2014

Dr. R. Gellrich – Landesstelle Nachbarsprachen

27/30



## Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

### Kontakt:

Landkreis Görlitz  
Schul- und Sportamt  
Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung  
Bahnhofstr. 24  
02826 Görlitz  
Tel.: 03581-663-9307  
E-Mail: nachbarsprachen.sachsen@kreis-gr.de

### **Ansprechpartnerinnen:**

Dr. Regina Gellrich (Leitung)	Tel.DW-9305
Anne Bartusiak (wiss. Mitarbeiterin)	Tel.DW-9306
Claudia Meusel (Sachbearbeiterin)	Tel.DW-9307

24.11.2014

Dr. R. Gellrich – Landesstelle Nachbarsprachen

28/30



## Haben Sie Fragen, Hinweise, Anregungen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!  
Bardzo dziękuję za Państwa uwagę!  
Děkuji Vám za pozornost!

[www.nachbarsprachen-sachsen.eu](http://www.nachbarsprachen-sachsen.eu) • [www.kita-bildungsserver.de](http://www.kita-bildungsserver.de)

Die Sächsische Landestelle für frühe nachbarsprachige Bildung befindet sich in Trägerschaft des Landkreises Görlitz und wird aus Haushaltsmitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus finanziert.



STAATSMINISTERIUM  
FÜR KULTUS



24.11.2014

Dr. R. Gellrich – Landesstelle Nachbarsprachen

29/30

